

An die  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –  
Abteilung Kommunal- und  
Gewerbefinanzierung

01054 Dresden

## Refinanzierungsantrag Betriebsmitteldarlehen

<b>Name Kreditinstitut/Hausbank</b>	
<b>Straße, Hausnummer</b>	
<b>PLZ Ort</b>	
<b>BIC</b>	
<b>Zentralinstitut</b>	

<b>Ansprechpartner</b>		
<b>Aktenzeichen</b>		
<b>Telefon</b>	<b>Fax</b>	
<b>Steuernummer</b> (z.B. 201/123/12340)		
<b>Umsatzsteuer-Identifikationsnummer</b> (z.B. DE123456789)		

### 1. Refinanzierungsantrag

Wir beantragen die Gewährung eines Betriebsmitteldarlehens der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB) in Höhe von

<b>Betrag des Darlehens</b> (€)	
---------------------------------	--

mit einer Laufzeit von

<b>6 bis max. 12 Monate</b> (Monate)	
--------------------------------------	--

zur Weiterleitung an den unten genannten Endkreditnehmer unter unserem vollen Eigenrisiko, sofern uns von der SAB hierfür Refinanzierungsmittel in voller Höhe zur Verfügung gestellt werden.

Bitte leiten Sie uns das Darlehensangebot in der

<b>Kalenderwoche</b>	<b>Jahr</b>

zu.

Die Hausbankenmarge beträgt maximal 1,63 % p.a. Die Ab-ruffrist des Betriebsmitteldarlehens beträgt 6 Wochen ohne Bereitstellungs-zinsen, danach 2,00 % p.a.

Die Zins- und Tilgungszahlung erfolgt endfällig zum 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Endkreditnehmers haben wir uns – bzw. die ggf. beteiligten Konsortialbanken – gemäß § 18 KWG offen legen lassen; die Unterlagen haben keinen Anlass zu Bedenken gegeben. Wir halten den Endkreditnehmer/Mithafter für kreditwürdig und -fähig. Wir bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben, soweit diese im Rahmen der banküblichen Sorgfalt von uns zu prüfen waren.

Wir verpflichten uns, Meldungen des Endkreditnehmers unverzüglich an die SAB weiterzuleiten.

Wird das Betriebsmitteldarlehen nach Erteilung der Refinanzierungszusage aus einem von uns oder dem Endkreditnehmer zu vertretenden Grund ganz oder teilweise nicht ausgezahlt, so kann die SAB neben angefallenen Bereitstellungs-zinsen eine Nichtabnahmeentschädigung und ein Bearbeitungs-entgelt verlangen. Dies gilt auch dann, wenn der Darlehensvertrag Hausbank/Endkreditnehmer oder SAB/ Hausbank nicht zu Stande kommt.

## 2. Angaben zum Endkreditnehmer

<b>Name</b>	bei nat. Personen <b>Geburtsdatum</b> (TT.MM.JJJJ)	bei Unternehmen <b>Datum Betriebsgründung</b>
<b>Vorname</b>	<b>Rechtsform des Unternehmens</b>	
<b>bzw. Name des Unternehmens</b>	<b>Registereintrag: Art</b>	
<b>Straße, Hausnummer</b>	<b>Registernummer</b>	
<b>PLZ Ort</b>	<b>Registerort</b>	
<b>Steuernummer</b> (z.B. 201/123/12340)	<b>Betriebsausrichtung</b>	
<b>Umsatzsteuer-Identifikationsnummer</b> (z.B. DE123456789)		

## 3. Angaben zur Betriebsfläche des Endkreditnehmers

<b>Betriebsfläche im Antragsjahr</b> (ha)	<b>davon landwirtschaftliche Nutzfläche</b> (ha)
---	--

## 4. Weitere Erläuterungen der Hausbank zum Darlehensantrag

Bitte geben Sie die 1-Jahres-Ausfallwahrscheinlichkeit des Endkreditnehmers gemäß Ihrem Ratingsystem sowie für das beantragte Darlehen die werthaltige Besicherung gemäß Ihrer Sicherheitenbewertung und die von Ihnen vorgesehene Hausbankenmarge an:

<b>Bonitätsklasse nach RGZS</b>	<b>Besicherungsklasse nach RGZS</b>
<b>1-Jahres-Ausfallwahrscheinlichkeit</b> (in %)	<b>Werthaltige Besicherung</b> (in %)
	<b>Angebotsmarge für das beantragte Darlehen</b> (in % p.a.)

Hausbank

<b>Ort</b>	<b>Unterschrift   Stempel</b>
<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)	